

Wohngruppe Moersenstraße 88

Jugendliche und junge Erwachsene (Mindestalter 16 Jahre) erhalten in dieser Wohngruppe intensive (heil-)pädagogische Hilfen und eine Unterstützung bei psychiatrischen Fragestellungen. Sie wohnen dort 1 bis 3 Jahre.

Fanny -Zahn-Haus II

In den beiden Intensiv-Wohngruppen werden Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren betreut. Das pädagogische und therapeutische Angebot wird individuell gemeinsam mit den Jugendlichen, den Eltern oder Hauptbezugspersonen und dem Jugendamt erstellt.

Chefärzte

Dr. Ingo Spitzcok von Brisinski

Fachbereichsleiter
Kinder- und Jugendpsychiatrie
Chefarzt Abteilung I Kinder
Telefon 02162 96-5001



Dr. Freia Hahn

Chefärztin Abteilung II
Jugendliche
Telefon 02162 96-5031



Dr. Michael Buscher

Chefarzt Abteilung III
Integrative Angebote
Telefon 02162 96-5352



Ambulanzen und Tageskliniken

Ambulanz Erkelenz 02431 945-130

Atelierstraße 5
41812 Erkelenz

Ambulanz Heinsberg 02452 15748-0 TK Heinsberg 02452 15748-117

Gennepstr. 1
52525 Heinsberg

Ambulanz Krefeld 02151 36-5390 TK Krefeld 02151 36539-10

Vom-Bruck-Platz 8
47805 Krefeld

Ambulanz Mönchengladbach 02166 12801-10 TK Mönchengladbach 02166 12801-10

Mathildenstraße 63 a,
41239 Mönchengladbach

TK Neuss 02131 17650-111

Preußenstr. 84, Haus 7
im Gelände des
Lukaskrankenhauses
41464 Neuss

Ambulanz Viersen 02162 96-5211

Horionstr. 14
41749 Viersen

TK Viersen 02162 249-6632

Süchtelnerstraße 208
41747 Viersen

Aufnahmezentrum Kinder- und Jugendpsychiatrie

Die Einweisung auf die Stationen bzw. die Überweisung für die ambulante Diagnostik und Therapie können Kinder- oder Hausärzte sowie Ärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie ausfüllen.

Was wir benötigen:

- Vorbefunde in Kopie
- Versicherungskarte
- Überweisungsschein der genannten Ärzte
- Einverständniserklärung von sorgeberechtigten Personen oder des Vormundes

Kontakt von montags bis freitags

von 08.00 bis 17.00 Uhr 02162 96-5211
außerhalb dieser Zeiten 02162 96-31

Adresse

LVR-Klinik Viersen

Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
für Kinder und Jugendliche
Horionstr. 14, 41749 Viersen
www.klinik-viersen.lvr.de
klinik-viersen@lvr.de



I
N
F
O



R
M
A
T



I
O
N



Herzlich willkommen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie der LVR-Klinik Viersen

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche,

wir freuen uns über Ihr und Euer Interesse an einer Untersuchung bzw. Behandlung in unserer Klinik. Unser Fachbereich Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters gliedert sich in drei Abteilungen mit insgesamt 251 Betten/Plätzen. Ergänzt wird unser stationärer Krankenhausbereich durch 5 Tageskliniken, 5 Ambulanzen und 3 Wohngruppen.

Besonders wichtig ist uns, Sie und Ihre Kinder mit Ihren Anliegen, Ihren Sorgen, aber auch mit allen hilfreichen Fähigkeiten, die Familien haben, ernst zu nehmen. Kurzum: die beste Voraussetzung für die Lösung von Problemen ist, wenn wir eng zusammen arbeiten.

Diagnostik, Beratung und Therapie

Wir bieten Diagnostik, Beratung und Therapie bei allen kinder- und jugendpsychiatrischen Fragestellungen an, besonders wenn Kinder und Jugendliche

- Not haben, sich in sozialen Gruppen zurecht zu finden
- sich schwer tun, mit vermehrter Unruhe und Konzentrationsschwächen umzugehen
- auf belastende Lebensereignisse und Verletzungen mit Trauer, Resignation oder Selbstverletzung reagieren
- sich vermehrt zurückziehen und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten verloren haben
- die Signale anderer Menschen im sozialen Miteinander nicht gut verstehen (Autismusspektrumstörungen)
- ihr Essverhalten ändern und ungewöhnlich ab- oder zunehmen
- sich mit Behinderungen schwer tun
- Probleme durch übermäßigen Alkohol-, Drogen- oder Internetkonsum haben
- sexuell auffällig oder übergriffig geworden sind
- sich so verändern, dass es immer schwerer wird, sie zu verstehen und einen Zugang zu finden
- psychische Belastungen haben, die über das übliche Maß hinausgehen.

Angebote der Regelversorgung

Wir behandeln alle psychischen Krisen und Störungen im Alter von 18 Monaten bis 18 Jahren. Die Behandlungsdauer variiert je nach Aufgabenstellung von wenigen Tagen bis zu mehreren Monaten. Vor einer geplanten stationären Aufnahme führen wir mit den Familien ambulante Gespräche zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Besichtigung der infrage kommenden Station. Die enge Einbeziehung der Familie ist für uns von großer Wichtigkeit. Als Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in psychischen Notlagen sowie im Rahmen der Notfallversorgung (Krisenintervention) sind wir 24 Stunden am Tag erreichbar.

Besondere Angebote in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Eltern-Kind-Station

Auf dieser Station werden Kinder- und Jugendliche im Alter ab 18 Monate in Begleitung der Eltern in der Regel 3 bis 4 Wochen behandelt.

Essstörungen

Auf der Station K6 halten wir ein spezielles stationäres Behandlungsangebot für Patientinnen und Patienten vor, die an einer Anorexia nervosa (Magersucht) und / oder Bulimia nervosa (Ess-/ Brechsucht) leiden. Wir bieten systemisch-verhaltenstherapeutische Einzel- und Familientherapie, spezifische Gruppenangebote sowie ein ernährungstherapeutisches Angebot unserer Ökoto-

phologin an. Die Eltern haben die Möglichkeit, sich der Elterngruppe anzuschließen.

Qualifizierte Entzugsbehandlung

Der qualifizierte Entzug richtet sich an Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren, die motiviert sind, mit dem Drogenkonsum aufzuhören. Die Behandlungsdauer beträgt bis zu 4 Wochen. Nach erfolgreichem Abschluss schließt sich eine mehrwöchige Rehabilitation an.

Sexuell auffällige Jugendliche

Im Gerhard-Bosch-Haus werden sexuell auffällige Jungen im Alter von 14 bis 18 Jahren in der Regel zwischen 12 und 18 Monaten (6-8 Monate Therapiegruppe und mindestens 6 Monate Schleusengruppe) behandelt.

Kinder- und Jugendliche mit Intelligenzminderungen und psychischen Störungen

Die inklusive Behandlung richtet sich an Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf (Lern- und geistige Behinderung). Besonders wichtig ist uns, dass die Kinder und Jugendlichen nicht nur mit ihren Einschränkungen, sondern gerade auch mit ihren Fähigkeiten und ihrem Potential gesehen werden. Die Aufenthaltsdauer reicht von wenigen Tagen (Krisenintervention bei Notaufnahmen) bis zu mehreren Monaten.

